



30. DEZ. 2002

DX DO, 2.1.03

Mit Weitblick gehandelt

Xaver Niedermeier zum Ehrenbürger ernannt

Frontenhausen. In der Jahresschlusssitzung am Montagabend wurde dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Rampoldstetten, Xaver Niedermeier, die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde verleihen kann, zuteil: das Ehrenbürgerrecht.

Ein altes Sprichwort heißt: Ehre, wem Ehre gebührt. Und das dachte sich auch der Marktrat, als er am 30. September 2002 folgenden Beschluss fasste: Der Marktgemeinderat Frontenhausen verleiht Herrn Xaver Niedermeier für sein unermüdliches Wirken als ehrenamtlicher erster und zweiter Bürgermeister und zum Dank und als Anerkennung seiner großen Verdienste um das Wohl der Bürger der ehemaligen Gemeinde Rampoldstetten und des Marktes Frontenhausen das Ehrenbürgerrecht.

„Xaver, du hast viel für das Gemeinwohl getan – sehr viel für die Bürger Deiner Gemeinde Rampoldstetten und für die Vereine“, mit diesen Worten leitete Bürgermeister Georg Retz seine Laudatio ein. Und er fuhr fort: „Dafür wollen wir uns heute, nach längerer Zeit und für dich sicherlich überraschend, bedanken. Es war immer dein ehrliches Bestreben, mit Weitblick das Beste und Sinnvollste für sie zu bewirken. Im nachhinein sollst du diese Ehrung auch als persönliche Genugtuung

werten, als Entschädigung für Rückschläge und Enttäuschungen, die dir nicht erspart geblieben sind“.

Vor der Beschlussfassung im Marktrat wurde als entscheidendes Kriterium hervorgehoben, dass man von einem Ehrenbürger erwarte, dass er sein Ehrenamt bewusst lebe. Und das könne man von Xaver Niedermeier in hohem Maße behaupten. Er habe die Eingemeindung so lange wie nur möglich, bis zum 1. Mai 1978, hinausgezögert, die laufende Flurbereinigung erst ordentlich über die Bühne gebracht, aber er sei dann mit Energie und Ehrlichkeit für die Integration eingetreten. Das konnte er auch im Anschluss als stellvertretender Bürgermeister in Frontenhausen unter Beweis stellen.

Sein früherer Gemeinderat und jetziger Marktrat Peter Hilgers fand nach der Laudatio noch persönliche, anerkennende und lobende Worte, wie Xaver Niedermeier, in seinem Leben positiv gewirkt hatte. Bei so viel Ehre war der neue Ehrenbürger momentan sprachlos.



Die beiden Bürgermeister, Georg Retz und Dr. Franz Gassner, mit dem neuen Ehrenbürger ✓

Frontenhausen

Xaver Niedermeier neuer Ehrenbürger des Marktes

Jahresschlusssitzung des Marktrates



Xaver Niedermeier wurde neuer Ehrenbürger des Marktes.

Schon die Kleiderordnung ließ erkennen, dass es sich am 30. Dezember 2002 um keine alltägliche Gemeinderatssitzung handelte, obwohl noch einige Routineangelegenheiten zu beschließen waren.

Der Jahresrückblick des Bürgermeisters nahm breiten Raum ein und untermauerte, dass die Marktgemeinde den Herausforderungen weitgehend gerecht wurde. Bei seinen Dankesworten vergaß das Gemeindeoberhaupt auch die im Ehrenamt tätigen nicht. Nach den Neujahrswünschen folgten die Anspra-

chen der Fraktionssprecher.

Es wurden wertvolle Gedanken, Fakten und Realitäten aufgegriffen und immer wieder das Kooperative in den Vordergrund gerückt.

Besonders feierlich war die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Xaver Niedermeier, dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Rampoldstetten - „für sein unermüdliches Wirken und zum Dank und als Anerkennung seiner großen Verdienste um das Wohl der Bürger“, wie es im Gemeinderatsbeschluss heißt.



Jahresabschluss-Sitzung 2002: Sitzend: 1. Bürgermeister Georg Retz, Ehrenbürger Xaver Niedermeier, 2. Bürgermeister Dr. Franz Gassner. Stehend: Josef Niedermeier (Verwaltung), Heinz Wippenbeck (SPD), Hans Unterholzer (FWG), Michael Schleich (CSU) und Karl Vilsmeier (Rampoldstettner Liste).